

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator****Handelsname: 4354**

- **Andere Mittel zur Identifizierung:** Verdünner 4
- **Zugehörige Teilenummer:** 4354-Liquid, 4354-1L, 4354-4L, 4354-20L, 4354-200L
- **UFI:** SKC0-60TR-K00W-Q744

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Beschichtung, Farbverdünner und Entferner.
- **Verwendungen, von denen abgeraten wird** Nicht anwendbar

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller/Lieferant:**

MG Chemicals Ltd. (Hauptsitz)  
1210 Corporate Drive  
Burlington, Ontario L7L 5R6  
KANADA  
+(1) 905-331-1396  
info@mgchemicals.com

MG Chemikalien  
Heame House, 23 Bliston Street  
Sedgely Dudley DY3 1JA.  
VEREINIGTES KÖNIGREICH  
+(44) 1663 362888

MG Chemicalst Ltd.  
Ebene 2, Vision Exchange, Gebäude Territorials Street,  
Zone 1, Zentrales Geschäftsviertel,  
Birkirkara CBD 1070,  
MALTA

- **Auskunftgebender Bereich:** sds@mgchemicals.com

**1.4 Notrufnummer:**

Verisk 3E (Zugangscode: 335388), +(44) 20 3514787  
Andere Notrufnummern: +(1) 760 476 3961

Giftnotruf der Charité, Berlin: 030/19240

Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord) :0551/19 240

Informationszentrale gegen Vergiftungen Zentrum für Kinderheilkunde Universitätsklinikum Bonn: 0228/19240  
Giftnotruf Erfurt Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen: 0361/730 730

Informations- und Beratungszentrum für Vergiftungsfälle Klinik für Kinder- und Jugendmedizin  
Universitätsklinikum des Saarlandes: 06841/19240

Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen - Klinische Toxikologie - Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz: 06131/19240

Vergiftungs-Informations-Zentrale Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Universitätsklinikum: 0761/19240  
Giftnotruf München Toxikologische Abteilung der II. Med. Klinik und Poliklinik: 089/19240

**Handelsname: 4354**

(Fortsetzung von Seite 1)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS02 Flamme

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS08 Gesundheitsgefahr

Carc. 2 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

STOT RE 2 H373 Kann die Hörorgane schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.



GHS07

Acute Tox. 4 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme**

GHS02



GHS07



GHS08

**Signalwort Gefahr****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**Xylol  
Ethylbenzol**Gefahrenhinweise**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H312+H332 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H373 Kann die Hörorgane schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**Sicherheitshinweise**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: 4354**

(Fortsetzung von Seite 2)

P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
 P501 Inhalt und Behälter zuführen in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen und nationalen Vorschriften.

**· Zusätzliche Angaben:**

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**· 2.3 Sonstige Gefahren**
**· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

 · **PBT:** Nicht anwendbar.

 · **vPvB:** Nicht anwendbar.

 · **Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften** Endokrin wirksamer Stoff  $\geq 0,1\%$  = keine

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**
**· 3.2 Gemische**

 · **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**· Gefährliche Inhaltsstoffe:**

|                                     |   |        |
|-------------------------------------|---|--------|
| CAS: 1330-20-7<br>EINECS: 215-535-7 | Xylol<br>⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ Acute Tox. 4, H312; ⚠ Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315    | 70–80% |
| CAS: 100-41-4<br>EINECS: 202-849-4  | Ethylbenzol<br>⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ STOT RE 2, H373; ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Acute Tox. 4, H332 | 20–30% |

**· Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**· Allgemeine Hinweise:**

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

**· Nach Einatmen:**

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Bringen Sie die Person an die frische Luft und sorgen Sie dafür, dass sie bequem atmen kann.

Wenn Sie sich unwohl fühlen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Bei Exposition oder Bedenken: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

**· Nach Hautkontakt:**

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit reichlich Wasser waschen.

Beim Auftreten von Hautreizungen oder Ausschlag: Ärztlichen Rat einholen oder einen Arzt aufsuchen.

Kontaminierte Kleidung vor Wiederverwendung waschen.

Wenn Sie sich unwohl fühlen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

**· Nach Augenkontakt:**

15 Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen herausnehmen, falls vorhanden und leicht zu handhaben. Weiter abspülen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**· Nach Verschlucken:**

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Mund ausspülen.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: 4354**

(Fortsetzung von Seite 3)

**· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**\* ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****· 5.1 Löschmittel****· Geeignete Löschmittel:**

Kleine Brände: Verwenden Sie zum Löschen Trockenchemikalien, Kohlendioxid, chemischen Schaum oder Sprühwasser.

Große Brände: Zum Löschen Wassersprühstrahl oder chemischen Schaum verwenden.

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Kühlen Sie die Behälter mit Sprühwasser.

**· 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Dämpfe sind schwerer als Luft. Dämpfe können zu Zündquellen in Bodennähe gelangen. Sie können Stichflammen verursachen oder sich explosionsartig entzünden.

Die Flüssigkeit kann auf dem Wasser schwimmen und sich entzünden.

Verhindern Sie, dass Löschwasser in Gewässer oder in die Kanalisation gelangt.

**· Gefährliche Verbrennungsprodukte:**Kohlenstoffoxide (CO<sub>x</sub>)

andere giftige Dämpfe

**· 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****· Besondere Schutzausrüstung:**

Tragen Sie ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät und eine vollständige Feuerwehrausrüstung.

**\* ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Entfernen Sie alle Quellen extremer Hitze oder offener Flammen oder halten Sie sie fern.

Das Einatmen von Nebel, Spray oder Dämpfen vermeiden.

**· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Flüssigkeit in einem verschließbaren, chemikalienbeständigen Behälter auffangen.

Rückstände mit einem Papiertuch abwaschen und schmutzige Tücher in den Behälter geben.

Verwenden Sie Seife und Wasser, um die letzten Rückstände zu entfernen.

**· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: 4354**

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

(Fortsetzung von Seite 4)

## \* ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
 Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
 Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen.  
 Nach der Handhabung Hände und exponierte Haut gründlich waschen.  
 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor Wiederverwendung waschen.  
 Nur im Freien oder in einem gut belüfteten Bereich verwenden.  
 Besorgen Sie sich vor dem Gebrauch alle Sicherheitshinweise, lesen Sie sie und befolgen Sie sie.  
 Nebel, Dämpfe, Spray nicht einatmen.
  - **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
 Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
 Explosiongeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.  
 Behälter und zu befüllende Anlage erden.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
  - **Lagerung:**
    - **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
 An einem trockenen und sauberen Ort aufbewahren, entfernt von unverträglichen Substanzen
    - **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
    - **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
 Behälter dicht geschlossen halten.  
 Laden verschlossen.
  - **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündbare Flüssigkeiten
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Siehe Abschnitt 1.2

## \* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### · 8.1 Zu überwachende Parameter

| · Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: |   |
|---|---|
| <b>1330-20-7 Xylol</b>  |   |
| AGW   | Langzeitwert: 220 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup><br>2(II);DFG, EU, H  |
| <b>100-41-4 Ethylbenzol</b>   |   |
| AGW   | Langzeitwert: 88 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup><br>2(II);DFG, H, Y, EU  |
| · Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:                            |   |
| <b>1330-20-7 Xylol</b>  |   |
| BGW   | 2000 mg/L<br>Untersuchungsmaterial: Urin<br>Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende<br>Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure (alle Isomere)    |
| <b>100-41-4 Ethylbenzol</b>   |   |
| BGW   | 250 mg/g Kreatinin<br>Untersuchungsmaterial: Urin<br>Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende<br>Parameter: Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure |

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Handelsname: 4354**

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Zusätzliche Hinweise:**
  - Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
  - Für Abkürzungen und Akronyme siehe die nationale oder regionale Verordnung über Arbeitsplatzgrenzwerte.
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**
  - **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
    - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
    - Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
    - Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
    - Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.
    - Berührung mit der Haut vermeiden.
    - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
  - **Atemschutz**
    - Der Rat von Spezialisten für Atemschutz sollte eingeholt werden.
    - Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
    - Wenn das Produkt erhitzt wird oder der Arbeitnehmer bekanntermaßen allergisch reagiert, sollte eine Vollmaske mit einer Patrone für organische Dämpfe oder mit einer unabhängigen Luftzufuhr verwendet werden.
  - **Handschutz**
    - Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.



Schutzhandschuhe : EN374

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

- **Handschuhmaterial**
  - Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
  - Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augen-/Gesichtsschutz**



Schutzbrille oder dicht schließende Schutzbrille: EN 166

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
  - **Aggregatzustand** Flüssigkeit
  - **Form:** Niedrige Viskosität
  - **Farbe** Farblos
  - **Geruch:** Aromatisch

(Fortsetzung auf Seite 7)

— DE —

**Handelsname: 4354**

(Fortsetzung von Seite 6)

|   |  |
|---|--|
| · Geruchsschwelle:  | Nicht bestimmt.  |
| · Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                              | -47 °C   |
| · Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich            | 137 °C   |
| · Entzündbarkeit  | Entzündlich.   |
| · Untere und obere Explosionsgrenze                       |  |
| Untere:   | 1 Vol %  |
| Obere:  | 6,6 Vol %  |
| · Flammpunkt:   | 27 °C  |
| · Zündtemperatur  | 527 °C   |
| · Zersetzungstemperatur:                                  | Nicht bestimmt.  |
| · pH-Wert:  | Nicht bestimmt.  |
| · Viskosität:   |  |
| · Kinematische Viskosität                                 | Nicht bestimmt.  |
| Dynamisch:  | Nicht bestimmt.  |
| · Löslichkeit   |  |
| · Wasser:   | Nicht bzw. wenig mischbar.   |
| · Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)      | Nicht bestimmt.  |
| · Dampfdruck bei 20 °C:                                   | 10,6 hPa   |
| · Dampfdruck bei 50 °C:                                   | 46 hPa   |
| · Relative Dichte bei 25 °C:                              | 0,87   |
| · Dampfdichte (Luft=1):                                   | 3,66   |
| · Partikeleigenschaften                                   | Nicht anwendbar.   |
| <b>· 9.2 Sonstige Angaben</b>                             |  |
| <b>· 9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen</b> |  |
| · Entzündbare Flüssigkeiten                               | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  |
| <b>· 9.2.2 Sonstige Sicherheitsmerkmale</b>               |  |
| · Verdampfungsgeschwindigkeit                             | 0,86 (ButAc=1)   |
| · Zündtemperatur:   | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.   |
| · Explosive Eigenschaften:                                | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich. |
| <b>· Lösemittelgehalt:</b>                                |  |
| Organische Lösemittel:                                    | 90–110 %   |
| · VOC (EU)  | 90–110 %   |
| · Festkörpergehalt:                                       | 0,0 %  |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität** Chemisch stabil bei normalen Temperaturen und Drücken.
  - **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Vermeiden Sie offene Flammen, übermäßige Hitze, Funken, Zündquellen und unverträgliche Stoffe.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Starke Oxidationsmittel

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Handelsname: 4354**

Starke Säuren

(Fortsetzung von Seite 7)

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**
**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

 · **Akute Toxizität** Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.

| · Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte: |          |                            |
|---------------------------------------|----------|----------------------------|
| ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)     |          |                            |
| Dermal                                | LD50     | 2.500–2.857 mg/kg (rabbit) |
| Inhalativ                             | LC50/4 h | 10–12,2 mg/L               |
| 1330-20-7 Xylol                       |          |                            |
| Oral                                  | LD50     | 4.300 mg/kg (rat)          |
| Dermal                                | LD50     | 2.000 mg/kg (rabbit)       |
| Inhalativ                             | LC50/4 h | 11 mg/L (ATE)              |
|                                       | LC50/4 h | 4.000 ppm (rat)            |
| 100-41-4 Ethylbenzol                  |          |                            |
| Oral                                  | LD50     | 3.500 mg/kg (rat)          |
| Dermal                                | LD50     | 17.800 mg/kg (rabbit)      |
| Inhalativ                             | LC50/4 h | 11 mg/L (ATE)              |

 · **Primäre Reizwirkung:**

 · **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Verursacht Hautreizungen.

 · **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

 · **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

 · **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

 · **Karzinogenität** Kann vermutlich Krebs erzeugen.

 · **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

 · **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

 · **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Kann die Hörorgane schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

 · **Aspirationsgefahr** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

 · **Zusammenfassung von Wirkungen und Symptomen nach Expositionswegen**

 · **Augen:**

kann leichte Reizungen verursachen

Rötung

Schmerzen

 · **Haut:**

trockene Haut

Rötung, Reizung

 · **Einatmen:**

Schwindel oder Schläfrigkeit

Reizung der Atemwege

Husten

Kopfschmerzen

Schwere Überexposition kann zu Bewusstlosigkeit führen.

(Fortsetzung auf Seite 9)

**Handelsname: 4354**

(Fortsetzung von Seite 8)

**· Verschluckt:**

 brennendes Gefühl  
 Übelkeit, Erbrechen  
 Unterleibsschmerzen

**· Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
**· Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition**

Längere oder wiederholte Exposition kann die Haut entfetten und zu Hauttrockenheit und -rissen sowie lokalen Rötungen und Unwohlsein führen.

Eine chronische Inhalationsexposition kann das zentrale Nervensystem beeinträchtigen und bei gleichzeitiger Exposition gegenüber lauten Geräuschen zu Gehörschäden führen.

**· 11.2 Angaben über sonstige Gefahren**
**· Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**\* ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**
**· 12.1 Toxizität**
**· Aquatische Toxizität:**
**1330-20-7 Xylol**

|          |                              |
|----------|------------------------------|
| LC50 96h | 2,5 mg/L (fis)<br>category 2 |
|----------|------------------------------|

**100-41-4 Ethylbenzol**

|            |                    |
|------------|--------------------|
| LC50 96h   | 4,2 mg/L (tro)     |
| LC50/ 48 h | 2,9 mg/L (daphnia) |

**· 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**· 12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**· 12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**· 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

**· 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

**· 12.7 Andere schädliche Wirkungen**
**· Weitere ökologische Hinweise:**
**· Allgemeine Hinweise:**

 Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend  
 Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
 Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

**\* ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**
**· 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

- **Empfehlung:** Dieses Material und sein Behälter müssen als gefährlicher Abfall entsorgt werden.

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Handelsname: 4354**

(Fortsetzung von Seite 9)

| · Europäisches Abfallverzeichnis |  |
|----------------------------------|--|
| HP3                              | entzündbar   |
| HP4                              | reizend - Hautreizung und Augenschädigung                |
| HP5                              | Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr |
| HP6                              | akute Toxizität  |

**· Ungereinigte Verpackungen:**
**· Empfehlung:**

Die Behälter können auch im leeren Zustand eine chemische Gefahr darstellen. Entsorgen Sie den Inhalt in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften. Bewahren Sie, wenn möglich, die Warnhinweise auf dem Etikett und das SDB auf und beachten Sie alle Hinweise, die das Produkt betreffen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**


|   |   |
|---|---|
| · 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer                                   |   |
| · ADR, IMDG, IATA   | UN1307  |
| · 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung                       |   |
| · ADR   | XYLENE, Lösung  |
| · IMDG  | XYLENES solution  |
| · IATA  | Xylenes solution  |
| · 14.3 Transportgefahrenklassen                                   |   |
| · ADR, IMDG, IATA   |   |
|   |  |
| · Klasse  | 3 Entzündbare flüssige Stoffe   |
| · Gefahrzettel  | 3   |
| · 14.4 Verpackungsgruppe  |   |
| · ADR, IMDG, IATA   | III   |
| · 14.5 Umweltgefahren:  | Nicht anwendbar.  |
| · 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender             | Nicht anwendbar.  |
| · Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):              | 33  |
| · EMS-Nummer:   | F-E,S-D   |
| · Stowage Category  | A   |
| · 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten | Nicht anwendbar.  |

(Fortsetzung auf Seite 11)

— DE —

**Handelsname: 4354**

(Fortsetzung von Seite 10)

|  |  |
|--|--|
| · <b>Transport/weitere Angaben:</b><br><br> Begrenzte Menge<br><br>4354-1L, 4354-4L |  |
| · <b>ADR</b><br>· Begrenzte Menge (LQ)<br>· Freigestellte Mengen (EQ)  | 5L<br>Code: E1<br>Höchste Nettomenge je Innenverpackung:<br>30 ml<br>Höchste Nettomenge je Außenverpackung:<br>1000 ml       |
| · <b>Beförderungskategorie</b><br>· <b>Tunnelbeschränkungscode</b>   | 3<br>D/E   |
| · <b>IMDG</b><br>· Limited quantities (LQ)<br>· Excepted quantities (EQ)   | 5L<br>Code: E1<br>Maximum net quantity per inner packaging:<br>30 ml<br>Maximum net quantity per outer packaging:<br>1000 ml |
| · <b>UN "Model Regulation":</b>  | UN 1307 XYLENE, LÖSUNG, 3, III   |

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### · 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### · Richtlinie 2012/18/EU

- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN**
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 5.000 t
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 50.000 t
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3

#### · Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

#### · Nationale Vorschriften:

##### · Technische Anleitung Luft:

| Klasse | Anteil in % |
|--------|-------------|
| NK     | 100,0       |

- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

(Fortsetzung auf Seite 12)

**Handelsname: 4354**

(Fortsetzung von Seite 11)

- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

| Entzündbare Flüssigkeiten   | Auf der Basis von Prüfdaten   |
|---|---|
| Akute Toxizität - dermal<br>Akute Toxizität - inhalativ<br>Hautreizende/-ätzende Wirkung<br>Karzinogenität<br>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)<br>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)<br>Aspirationsgefahr | Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008. |

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Regulierung

- **Ansprechpartner:** sds@mgchemicals.com

- **Datum der Vorgängerversion:** 17.05.2024

- **Versionsnummer der Vorgängerversion:** 4.00

- **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IATA: International Air Transport Association  
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
 VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)  
 LC50: Lethal concentration, 50 percent  
 LD50: Lethal dose, 50 percent  
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
 ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)  
 Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2  
 Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3  
 Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4  
 Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2  
 Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2  
 STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3  
 STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2  
 Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

- **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**